

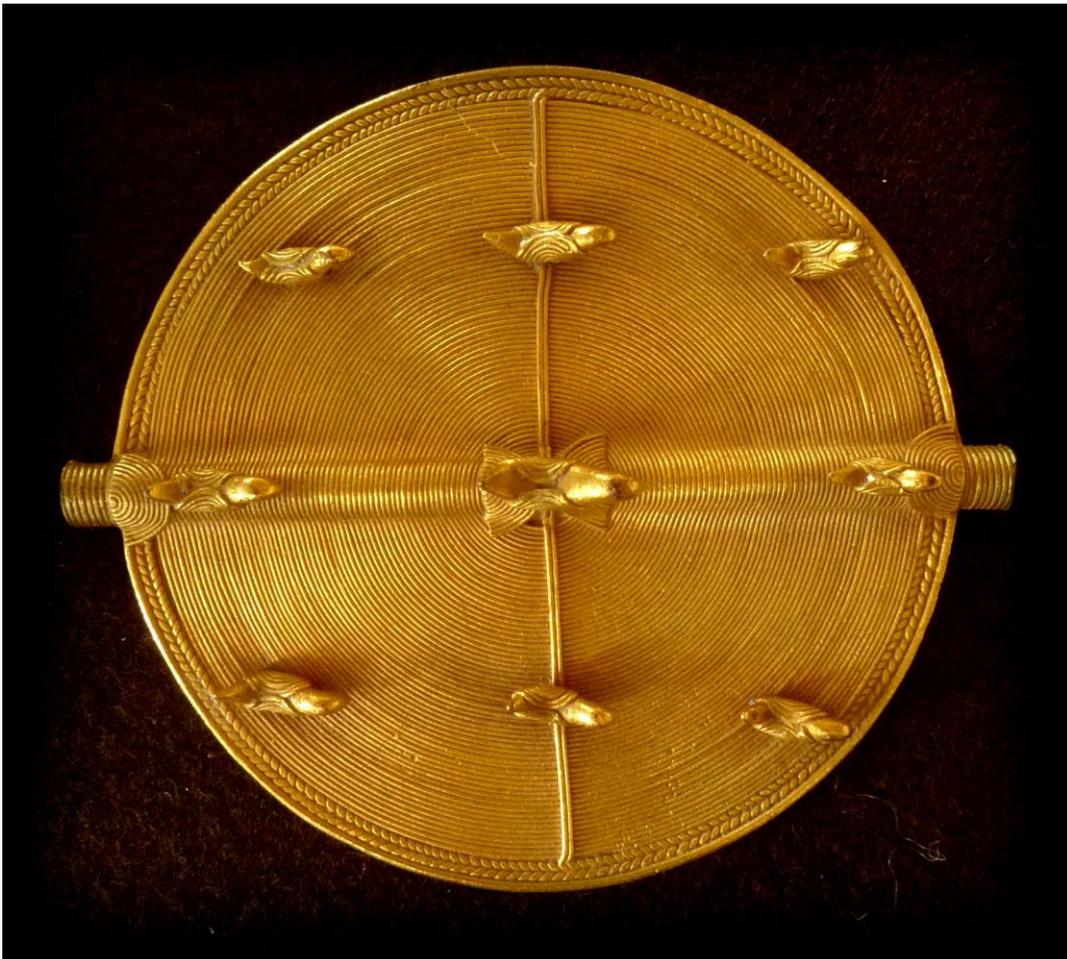
Abb. 34: Doppellagige Scheibe mit 9 Vögeln (Akan)

Durchmesser 8,2 cm

Fadendicke auf Platte 0,4 mm

Gewicht 62 Gr.

Die Scheibe kann ihre vollen künstlerischen Qualitäten nicht zum Ausdruck bringen, wenn sie bei einer Zeremonie getragen wird. Erst wenn sie die Betrachter selbst in Händen halten dürfen, können sie die kleinen plastischen Meisterwerke würdigen.



a. In Frontalansicht sieht man auf der Scheibe lediglich neun undefinierbare Flecken



b. Erst in der Schrägansicht erwiesen sich diese als Vögel.



c. Jeder Vogel ist geschmückt mit Flügeln aus kleinen Halbscheiben



d. Der etwas grössere Zentralvogel (1,5 cm) auf dem Transversalkanal ruht auf den beiden schmalen Querfäden und einem Paar von Halbscheiben. Er hat zur Stabilisation eine verbreiterte Basis.